



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 23.06.2023

Fachbereich	Stadtentwicklung und Baurecht
Fachdienst	Stadtentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtentwicklungsausschuss	12.09.2023	beschließend
Kultur- und Sportausschuss	13.09.2023	zur Kenntnis

Straßenbenennung „Sonnenacker“ und „Grünacker“ für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den in Anlage 1 der Drucksache 17/618 DS in orange und blau dargestellten Straßen die Namen „Sonnenacker“ und „Grünacker“ zu geben.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Sachdarstellung:

Die Stadt Voerde (Ndrh.) hat mit der Bekanntmachung im Amtsblatt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“ abgeschlossen.

Ziel der Bauleitplanung ist die Schaffung eines hochwertigen, modernen Stadtviertels mit Wohnbebauung, die im Westen entlang der Friedrichsfelder Straße sowie zum Teil östlich daran anschließend aus Geschosswohnungsbau mit maximal 4 Vollgeschossen plus Staffelgeschoss und im mittleren und östlichen Teil aus Einfamilienhäusern als Doppel- und Einzelhäuser bestehen soll.

Die äußere Erschließung des Gebietes erfolgt von der Friedrichsfelder Straße aus, die innere Erschließung über verkehrsberuhigte Wohnwege.

Die südlich des Plangebietes gelegene Kindertagesstätte „Christian-Morgenstern“ ist über die als Provisorium bereits vorhandene, durch das Plangebiet führende Straße „Bahnacker“ an die Friedrichsfelder Straße angebunden. Diese Straße ist im Bebauungsplan Nr. 53, 4. Änderung als Verkehrsfläche festgesetzt und soll erhalten und ordnungsgemäß ausgebaut werden. Die Kindertagesstätte selbst wird unter der Hausnummer Bahnacker 2 geführt.

Nach dem im Bebauungsplan Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“ festgesetzten Erschließungssystem lassen sich die Straßen festlegen.

Es wird daher vorgeschlagen, das Straßensystem des neuen Baugebietes in 3 Straßen zu unterteilen:

1. Die vorhandene, als Provisorium ausgebaute Straße im Südwesten, die bereits als „Bahnacker“ bezeichnet wird, sowie davon abzweigende private Erschließungswege (grün in Anlage 1 dargestellt),
2. der äußere Ring der inneren Erschließung sowie davon abzweigende private Erschließungswege (orange in Anlage 1 dargestellt) und
3. die innere kleinere Verbindungsstraße (blau in Anlage 1 dargestellt).

Bei dem neuen Wohngebiet handelt es sich um einen Bereich, der bisher unbebaut war und lange Zeit brach lag. In einer historischen Karte ist hier die Bezeichnung „Im Voerder Feld“ enthalten.

In der direkten Umgebung gibt es die Straßennamen „Waldacker“, „Teichacker“, „Buschacker“ und „Im Osterfeld“. Alle diese Straßennamen beziehen sich auf Felder bzw. Äcker und weisen auf eine diesbezügliche vergangene Nutzung in diesem Bereich hin. Daher wird vorgeschlagen, diesen Hintergrund der Straßennamen auch für die Benennung der neuen Straßen aufzugreifen.

Das neue Wohngebiet wird durch zahlreiche Elemente sehr stark eingegrünt und ökologisch ausgerichtet werden. Die Dächer des Geschosswohnungsbaus sollen durch Solarenergieanlagen genutzt werden, für die Einzel- und Doppelhäuser sollen die entsprechenden Vorrichtungen hierfür installiert werden. Durch eine Vielzahl an Grünelementen wie Straßenbäume und Hecken wird das Gebiet eingegrünt.

In Anlehnung an diese ökologische Ausrichtung des Gebietes sollten die beiden neuen Straßennamen der unter Ziffer 2. und 3. dargestellten Straßen hierauf hindeuten.

Es wird daher vorgeschlagen, die äußere Erschließungsstraße (in Anlage 1 orange dargestellt) „Sonnenacker“ und die innere Verbindungsstraße (in Anlage 1 blau dargestellt) „Grünacker“ zu nennen.

Die Straßennamen „Sonnenacker“ und „Grünacker“ sollen der Vergabe der künftigen Adressen der an ihnen jeweils angebotenen Baugrundstücke dienen.

Die Tecklenburg GmbH als Investor des neuen Wohngebietes hat die Vergabe der beiden Straßennamen positiv beurteilt, der „Verein für Heimatpflege und Verkehr Voerde (Ndrhh.) e.V.“ mit Schreiben vom 19.06.2023 und die „Werbegemeinschaft Voerde e.V.“ per Mail vom 22.06.2023 haben ihnen zugestimmt. Beide Zustimmungen sind als Anlagen 2 und 3 der Vorlage 17/618 DS beigelegt.

Im Zuge der förmlichen Hausnummernvergabe werden Ämter der Stadt Voerde (Ndrhh.) sowie andere Behörden, Versorgungsunternehmen und weitere zu Beteiligende informiert (z.B. Katasteramt des Kreises Wesel, Kreispolizeibehörde Wesel, Deutsche Post, Google Germany GmbH (wegen google-maps), MairDumont GmbH und Co. KG (wegen Stadtplänen)).

Haarmann

Anlage(n):

- (1) Lageplan mit Straßenabschnitten zur Namensvergabe
- (2) Antwort der Werbegemeinschaft
- (3) Antwort des Heimatvereins